



Ostern

*Ja, der Winter ging zur Neige,
holder Frühling kommt herbei,
lieblich schwanken Birkenzweige,
und es glänzt das rote Ei.*

*Schimmernd wehn die Kirchenfahnen
bei der Glocken Feierklang,
und auf oft betreten Bahnen
nimmt der Umzug seinen Gang.*

*Nach dem dumpfen Grabchorale
tönt das Auferstehungslied,
und empor im Himmelsstrahle schwebt er,
der am Kreuz verschied.*

*So zum schönsten der Symbole
wird das frohe Osterfest,
dass der Mensch sich Glauben hole,
wenn ihn Mut und Kraft verlässt.*

*Jedes Herz, das Leid getroffen,
fühlt von Anfang sich durchweht,
dass sein Sehnen und sein Hoffen
immer wieder aufersteht.*

- Ferdinand von Saar -

Frohe Ostern

*allen Bürgerinnen und Bürgern
der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel.*

Ihr Bürgermeister Frank Dietzel

Informationen der Verwaltung

Gemeindeverwaltung Uhlstädt-Kirchhasel

OT Uhlstädt
Jenaische Str. 90
07407 Uhlstädt-Kirchhasel

Öffnungszeiten der Verwaltung

einschließlich Standesamt

Montag	08.00 - 12.00 Uhr
Dienstag	08.00 - 12.00 und 13.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	08.00 - 12.00 und 13.00 - 16.00 Uhr
Freitag	08.00 - 13.00 Uhr

Telefonisch sind wir wie folgt zu erreichen:

Bürgermeister, Herr Dietzel 036742/67062
Sekretariat/Hauptverwaltung, Frau Bohne..... 036742/67060

Haupt- und Ordnungsverwaltung:

Leiterin, Frau Heyder-Freiny036742/67070
SB Personalverwaltung/Friedhofsverwaltung,
Herr Mathejczyk 036742/67063
Einwohnermeldeamt, Frau Ohme036742/67072
SB Jugend, Soziales, Kultur und Sport/
Ordnungsamt (Bäume), Frau Schaubitzer 036742/67065
Standesamt/Ordnungsamt, Frau Streipert 036742/67067

Finanzverwaltung:

Kämmerin, Frau Krause..... 036742/67071
Steuern, Abgaben, Liegenschaften,
Frau Seiferrth..... 036742/67069
Kassenleiterin/Vollstreckungsstelle, Frau Loth 036742/67064
SB Kasse, Frau Eismann..... 036742/67073

Bauverwaltung:

SB, Frau Meißner 036742/670791
SB, Frau Fichtelmann 036742/670790

unsere Fax-Nummern:

Verwaltung (gesamt)..... 036742/67077
Kindergarten Großkochberg.....036743/204083
Tourist Information..... 036742/63536

Weitere Einrichtungen in der Gemeinde

Bibliothek 036742/149990
Touristinformation 036742/63534
Sport- und Vereinszentrum/
Sportverein (Uhlstädt)..... 036742/67662
Feuerwehr Uhlstädt 036742/67751
Ortsbrandmeister Nico Freitag0152/04546359
Freibad Großkochberg..... 036743/22527
Kindergarten „Am Sperlingsberg“
Großkochberg..... 036743/20429
Feuerwehrgerätehaus Großkochberg..... 036743/20044
Jugendförderverein Saalfeld-Rudolstadt e.V.,
Bahnhofstraße 4, 07318 Saalfeld/Saale 03671/527010-7
Frau Herzinger (Jufö).....0160/97330719

Sprechzeiten der Ortsteilbürgermeister:

in Heilingen:

Herr Wötzel
Termine nach Vereinbarung
Tel.: 036742/67307

In Großkochberg:

Herr Hercher, nach Vereinbarung

Sprechzeiten des Kontaktbereichsbeamten der Polizei:

dienstags von 15.00 bis 17.00 Uhr
in der Gemeindeverwaltung
Tel.: 036742/670795 (Nur während der Sprechzeiten)

Notrufe/Bereitschaftsdienste:

Allgemeiner Notruf/Polizei110
Feuerwehr/Rettungsdienst112
Polizeiinspektion Rudolstadt..... 03672/453-0
Rettungsleitstelle Saalfeld/Saale 03671/990-0
(ärztlicher Notfalldienst, Anmeldung von Krankentransporten,
Auskunft über Arzt- und Apothekenbereitschaft,
Bereitschaftsdienste bei Störungen
- Gas, Wasser, Elektro usw.)
Notruf bei Vergiftungen 0361/730730
Thüringer Energienetze
Zentrale Störungsstelle Erfurt..... 0361/7390-7390
bei Störungen der Erdgasversorgung0800/6861177
Bereitschaft ZWA Thüringer Holzland 036601/57849
Bereitschaft ZWA Saalfeld-Rudolstadt
- Trinkwasser0173/3791307
- Abwasser0173/3791303

Besuchen Sie uns auch im Internet unter

www.uhlstaedt-kirchhasel.de
und bei Facebook

Redaktionsschluss im April 2021

Die nächste Ausgabe des „Uhlstädt-Kirchhaseler Anzeigers“
2021 **erscheint**

am Freitag, den 30.04.2021

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge **in digitaler Form** (Word-Format)

Sonntag, den 18.04.2021

Dieser Termin ist bindend. Zu spät eingehende Manuskripte können in der nächstmöglichen Ausgabe berücksichtigt werden. Sollte eine Terminankündigung wegen Fristablaufes gegenstandslos geworden sein, unterbleibt die Veröffentlichung ohne Benachrichtigung des Einsenders. Telefonisch können Berichte nicht entgegengenommen werden.



Impressum

„Uhlstädter-Kirchhaseler Anzeiger“ Amtsblatt der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel

Herausgeber: Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel, OT Uhlstädt
Jenaische Straße 90, 07407 Uhlstädt-Kirchhasel
Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43,
98693 Ilmenau, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de,
Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21

Verantwortlich für amtlichen Teil: Frank Dietzel, Bürgermeister

Verantwortlich für den Anzeigenverkauf: Ronald Koch, erreichbar unter
Tel.: 0175 / 5951012, E-Mail: r.koch@wittich-langewiesen.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt, Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Verlagsleiter: Mirko Reise

Erscheinungsweise: monatlich, kostenlos an alle erreichbaren Haushaltungen im Verbreitungsgebiet.

Einzelbezugsmöglichkeit: Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und gesetzlicher MwSt.) beim Verlag bestellen.

Hinweis: Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.

Stellenausschreibung

Bei der Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel ist **zum 01.05.2021** die Stelle als

geringfügig Beschäftigte/r in der Touristinformation

neu zu besetzen.

Ihre Aufgaben werden sein:

- Beantwortung von Gastanfragen
- Informationen zu Floßfahrten, Wasser- und Radwanderungen
- Führungen im Flößermuseum
- Camping- und Grillplatzvermietung
- Postkarten-, Buch- und Angelkartenverkauf

Sie bringen folgende Fähigkeiten mit:

- sehr gute Ortskenntnisse
- gute EDV-Kenntnisse (Microsoft Office)

Die Stelle wird als geringfügige Beschäftigung nach dem Mindestlohngesetz (derzeit 9,50 €) vergütet und ist unbefristet. Die durchschnittliche monatliche Arbeitszeit beträgt 47 Stunden.

Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Schulabgangszeugnis, Zeugnis über weiterführende Bildungseinrichtungen, Führerscheinzeugnis, Beurteilungen früherer Arbeitgeber/Dienstherren und Referenzen) richten Sie bis zum **18.04.2021** an die

Gemeinde Uhlstädt-Kirchhasel
Bürgermeister Frank Dietzel
OT Uhlstädt
Jenaische Str. 90
07407 Uhlstädt-Kirchhasel

oder per E-Mail an personal@uhlstaedt-kirchhasel.de.

Sofern Sie Ihrer Bewerbung keinen ausreichend frankierten DIN-A4-Rückumschlag beifügen, wird unsererseits davon ausgegangen, dass Sie auf eine Rückgabe Ihrer Unterlagen verzichten. In diesem Fall werden wir Ihre Unterlagen nach Abschluss des Auswahlverfahrens ordnungsgemäß vernichten. Durch die Bewerbung entstehende Kosten werden nicht erstattet.

gez. Frank Dietzel
Bürgermeister

Sonstige Informationen

Forstbetriebsgemeinschaft Uhlstädter Heide

Einladung zur Mitgliederversammlung

Sehr geehrtes FBG-Mitglied, der Vorstand lädt alle **Mitglieder** der FBG Uhlstädter Heide zur Mitgliederversammlung 2021 am Freitag, den **16. April 2021**, recht herzlich ein. Sie findet im **Saal der Gaststätte „Goldenes Roß“** in Uhlstädt statt. Die Veranstaltung beginnt **19:00 Uhr**.

Wir hoffen, dass die dann gültige Corona-Schutzverordnung die Versammlung möglich machen wird. Neben Rechenschaftsbericht und Vorstandsentlastung für das Jahr 2020 gilt es, wesentliche Entscheidungen für die Zukunft der FBG und Ihre Mitglieder vorzubereiten.

Konkret geht es dabei um die Frage, ob sich die FBG (so wie es viele andere FBGn bereits getan haben) zertifizieren lässt. Damit verbunden wäre auch die Notwendigkeit der Erhöhung des Mitgliedsbeitrages um 1,- € auf nunmehr 3,50 € / ha und Jahr. Beide Entscheidungen setzen einen Mitgliederbeschluss voraus. Der Vorstand möchte Ihnen gern erklären, warum ihm diese Schritte als notwendig erscheinen und welche Auswirkungen sie haben.

Kurz sei dabei an die Bundeswaldprämie (100,- € / ha im Jahr 2021 für zertifizierte Waldbesitzer) erinnert, oder an die politisch zurzeit verhandelte „CO2-Prämie“, die in naher Zukunft jährlich an zertifizierte Waldbesitzer ausgezahlt werden soll.

Infos zur Versammlung allgemein und zur PEFC-Zertifizierung speziell, geben Ihnen gern

- FBG-Vorstand Günter Holoda (Tel: 036742 / 61180)
- FBG-Geschäftsführer Denny Fabian (Tel: 0172 3679254)
- Revierleiter Maik Meißner (Tel. 0172 3480322)
- Auf unserer Web-Seite www.fbg-uhlstaedter-heide.npage.de sind ebenfalls die wichtigsten Informationen zur Waldzertifizierung nach PEFC eingestellt.

Tagesordnung:

- Begrüßung durch den Vorsitzenden
- Wahl des Versammlungsleiters
- Abstimmung zur Tagesordnung
- Rückblick zu den Tätigkeiten der FBG im Jahr 2020
- Information zum in 2020 erarbeiteten Budget der FBG „Uhlstädter Heide“
- Kassenbericht
- Bericht der Revisionskommission
- Abstimmung über den Kassen- und Revisionsbericht
- Abstimmung zur Entlastung des Vorstandes
- Aufnahme neuer Mitglieder / Abstimmung
- Pause
- Diskussion / Beschluss über die Gruppenzertifizierung der FBG Uhlstädter Heide nach dem PEFC-Zertifizierungssystem
- Diskussion / Beschluss über die Erhöhung des Mitgliedsbeitrages auf 3,50 € / ha und Jahr
- Ausführungen des Revierförsters zu aktuellen Informationen bezüglich unseres Waldes
- Diskussion / Anfragen

Aufgrund der Corona-Situation bitten wir um Teilnahmeanmeldung bis 09.04.2021 (Tel: 0172 3679254 oder Mail: fbg.uhlstaedter.heide@googlemail.com).

Darf die Versammlung nicht durchgeführt werden, sagen wir rechtzeitig bescheid. In diesem Fall können Sie sich dann durch einen von uns versendeten Fragebogen zu den wesentlichen Entscheidungen äußern.

FBG-Vorstand, Günter Holoda

Jagdgenossenschaft Partschefeld

Einladung zur Versammlung

Eine Versammlung der Jagdgenossenschaft Partschefeld findet **am Dienstag, 20.04.2021 um 18:30 Uhr**

im Saal des Dorfgemeinschaftshauses Partschefeld statt. Alle Eigentümer von jagdbaren Flächen sind herzlich eingeladen.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Bericht des Jagdnotvorstandes
3. Diskussion zur Jagdpacht
4. Sonstiges/Anfragen

Sollten sich Jagdgenossen vertreten lassen, müssen die Vertreter satzungsgemäß eine schriftliche Vollmacht dem Jagdnotvorstand vorlegen.

Dietzel
Jagdnotvorstand

Jagdgenossenschaft Niederkrossen - Der Jagdpächter

Sehr geehrte Jagdgenossen, die Waldschäden durch den Borkenkäfer haben sichtbare Lücken in die Waldbereiche gerissen. Zusammen mit dem Landesjagdverband Thüringen e.V. sowie der Stiftung Lebensraum Thüringen e.V. ist seit vielen Jahren ein

Förderprogramm zur Verbesserung von Äsungsflächen der Wildtiere entstanden.

Pflanzenfressende Wildtiere unterliegen gerade heute großen Herausforderungen, wenn es um die angeborenen Lebensgewohnheiten geht. Eigentlich sind es Offenlandbewohner, die auch dort nach Nahrung suchen und aufgrund der Übersicht sich dort in Sicherheit wägen konnten.

Neben den jagdlichen Aktivitäten und der Bestandsregulierung sind wir zu einem artenreichen und gesunden Wildtierbestand verpflichtet. Gemeinsam mit Ihnen möchten wir auf den Schadflächen Erstmaßnahmen durchführen, die neben der Schwerpunktbejagung ein Aufwachsen ihres Waldes ermöglichen.

Deshalb stellen wir für die geschädigten Waldbesitzer des GJB Niederkrossen kostenlos Waldstaudenroggen zur Erstbegrünung der Schadflächen zur Verfügung. Dieser sollte nach den letzten Nachtfrösten auf die oberflächlich aufgeworfen werden und wirkt somit positiv auf die möglicherweise trockenfallenden Kahlfelder.

Hierzu bitte ich Sie, eine Meldung über den Vorsitzenden der Jagdgenossenschaft, Herrn Uli Rabe (Niederkrossen) oder Karsten Schmidt (Röbschütz) zur eigenen geplanten Fläche sowie deren Größe abzugeben.

Das Saatgut steht voraussichtlich Mitte April zur Verfügung. Sehr gern können wir die Flächen gemeinsam mit Kindern und Jugendlichen des Fördervereins Auenland e.V. verbessern.

Mit freundlichen Grüßen Manfred Scholz



„Der Waldstaudenroggen, auch Försterroggen ist die bestgeeignete Pionierpflanze auf Kahl- bzw. auf geräumten Kalamitätsflächen sowie Rückegassen. Die anspruchslose, lichtkeimende Pflanze wächst selbst auf sauren Böden ohne jegliche Einarbeitung. Als winterharte Urgetreideart verdrängt sie nicht gewünschte Beikrautarten (z.B. Him-/Brombeere, Waldreitgras) und bietet aufgrund bodenverbessernde Wurzelwuchsleistung als Zwischenfruchtlösung, so eine ideale Flächenvorbereitung für Wiederbewaldungsmaßnahmen!“ Alexander Weiß, Geschäftsführer Stiftung Lebensraum Thüringen e.V.

Landratsamt Saalfeld-Rudolstadt

MORO-Wettbewerb für kostenfreie Erstbauberatungen Aktion im regionalen Leerstandsmanagement - Bewerbungen bis 15. April möglich

Saalfeld. Um Leerstand zu aktivieren und die Eigentümer*innen von leerstehenden Gebäuden zu unterstützen, bietet der Landkreis Saalfeld-Rudolstadt im Rahmen des Projektes „MORO Lebendige Regionen Saalfeld-Rudolstadt | Aufbau eines regionalen Leerstandsmanagements“ ein Kontingent von kostenfreien architektonischen Erstbauberatungen an. Von Mai bis Juli sollen die Beratungen im Landkreis stattfinden. Bewerbungen können sich alle Eigentümerinnen und Eigentümer sowie Kaufinteressierte in Absprache mit den aktuellen Eigentümern ab dem 1. März bis zum 15. April 2021. Anschließend erfolgt die Auswahl durch eine Jury unter Berücksichtigung definierter Auswahlkriterien und des vorhandenen Budgets. Bis Ende April wird die Vergabe der Erstbauberatungen bekanntgegeben, sodass die Termine mit dem Architekten vereinbart werden können.

Mit den architektonischen Bauberatungen werden Eigentümer*innen oder Kaufwillige bei der Umsetzung ihrer Bauwünsche unter Berücksichtigung der Möglichkeiten, die die Im-

mobile gewährt, unterstützt. Der Architekt kann den baulichen Zustand des Objekts grundlegend einschätzen und entwickelt Ideen, wie zum Beispiel eine Raumsituation verbessert werden kann. Darüber hinaus bringt er Erfahrung mit der Finanzierung, möglichen Fördermitteln und vielem mehr in die Beratung ein.

Gemeinsam arbeiten Landkreis und Kommunen daran, Leerstände neu zu nutzen und Ortskerne wiederzubeleben. Wenn auch Sie mit Ihren Plänen und Ideen für ein leerstehendes Objekt in Ihrem Eigentum ein Teil davon sein wollen, bewerben Sie sich für die kostenfreien architektonischen Erstberatungen. Weitere Informationen, die Liste der Kriterien sowie die Antragsunterlagen finden Sie ab dem 1. März auf der Website <https://wohneninslfr-ru.ipu-mitmachen.de/>. Die Antragsunterlagen reichen Sie bitte (per Mail oder per Brief) ein bei:

IPU GmbH
Franziska Gimbel
Breite Gasse 4-5
99084 Erfurt
f.gimbel@ipu-erfurt.de

Arne Nowacki
Presse- und Kulturamt

Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung Saalfeld-Rudolstadt

Sehr geehrte Damen und Herren,
die Fäkalentsorgung findet wie folgt statt:

Schloßkulum 06.04.2021

Der Zweckverband oder der von ihm beauftragte Abfuhrunternehmer räumt die Grundstückskläranlagen und fährt den Fäkalenschlamm mindestens einmal pro Jahr ab. Den Vertretern des Zweckverbandes und ihren Beauftragten ist ungehindert Zutritt zu den Grundstücks-entwässerungsanlagen zu gewähren. Einen unverbindlichen Tourenplan für das Jahr 2020 entnehmen Sie auch unserer Homepage:

<http://www.zwa-slfr-ru.de/service/entsorgungstermine>

Witterungsbedingte Änderungen behalten wir uns vor.

Grundstückseigentümer, die eine Auflage zur Stilllegung ihrer Kleinkläranlage erhalten haben, bitten wir um rechtzeitige Vereinbarung eines gesonderten Termins für die letzte Entleerung.

Aus arbeitsorganisatorischen Gründen muss die Anmeldung bis spätestens zwei Wochen vor dem beabsichtigten Abfuhrtermin erfolgen. Dies gilt auch für zusätzlich notwendige Entsorgungen.

Mit freundlichen Grüßen
Matschke
AL Abwasser

Aus der Gemeinde

Informationen von den Ortswegewarten

Liebe Vereine, Wanderfreunde und Bürger der Gemeinde!
Im Namen der kommunalen Wegewarte sende ich Ihnen allen die besten Wünsche in ein gutes und erfolgreiches Wanderjahr 2021! Wenngleich aller Durchstart sehr vage oder offen war & bleibt - wir können nicht klagen, ist doch unser Arbeitsplatz stets gut durchlüftet, bietet ausreichend Platz und sorgt immer für die Stärkung des Immunsystems: der Wald und unsere herrliche Natur im Mittleren Saaleetal, im Hexengrund oder auf der Uhlstädter Heide.



Bild: J. Weyer

Die kommunalen Wegewarte Thomas, Marina und Annett waren über den Dezember mit ortskundigen AG-Mitgliedern - auf Abstand - unterwegs und haben Wander-Empfehlungen in der Kommune gesichtet. Konkret sollen zukünftig attraktive Rundwege entstehen, Streckenwege von einem Ort zum anderen (meist ohne Anbindung zu ÖPNV) entfallen. Die meist schon etablierten Rundtouren wurden in Outdoor Active digital eingepflegt und kommen jetzt in ein Genehmigungsverfahren.

Zum 15. Januar haben wir bei der LEADER Aktionsgruppe ein Kleinprojekt mit 5.000 Euro Investitionssumme eingereicht, mehr erlaubt derzeit der kommunale Haushalt nicht, da stets ein Eigenanteil von 25 Prozent aufzubringen ist. Es war uns hierbei wichtig, das von der AG Wandern seit vielen Jahren erarbeitete und angestrebte mehrjährige Gesamtvorhaben darzustellen und dafür zu werben. Wir alle haben darauf sehr viel Lust, diese Investitionen an ca. 8 neuen Rundwegen und 2-3 Streckentouren gemeinsam umzusetzen. Es sollen u. a. auch thematisch interessante Informationen vermittelt werden, ob zu Sagen, seltenen Pflanzen oder zu unserer überaus reichen Kulturgeschichte. Weitere Ideen und Ergänzungen schließt dieses Konzept nie aus. Wir hoffen sehr, dass der Kleinantrag als Auftakt in der LEADER Aktionsgruppe Saalfeld-Rudolstadt 2021 positiv beschieden wird. Anregungen dazu sind immer willkommen!

Die Gemeindeverwaltung wird in den nächsten Wochen betroffene Waldbesitzer kontaktieren und so auch vielleicht um I H R E Mitarbeit bitten, so dass in einem Gestattungsvertrag z. B. das Stellen von Wegweisern genehmigt würde. Kreiswegewart Dirk Fischer unterstützt uns freundlicherweise in den folgenden Wochen bei der Ansprache von Grundstückseigentümern, um diese Verträge zügig vorzubereiten. Die Wanderwegstrecken werden darin in einer Karte dargestellt. Der Waldbesitzer stimmt mit diesem Vertrag einer Markierung und der Unterhaltung von Markierungseinrichtungen (Wegweisern) auf seinem Grundstück zu. Verantwortlich für die Verkehrssicherheit an diesen Bauten ist die Kommune.

An A- oder B-Wegen (besonders zertifizierte Wanderwege) unterstützt u. a. ThüringenForst die anliegenden Kommunen in der Wegpflege. Für unsere Gemeinde sind das z. B. der Goethe-Wanderweg, der LutherWeg oder der Schustersteig auf der Uhlstädter Heide. Alle anderen örtlichen Rundwege (sog. Potential-Wege), die nun zunehmend eine höhere Qualität erfahren, bedürfen einer neuen strukturellen Zuordnung: **Ein** Heimat- oder Wanderverein zeichnet sich für **einen** Rundweg (im besten Falle direkt vor der eigenen Haustür) verantwortlich und definiert **einen** Wegpaten! Alle Wegpaten unserer Gemeinde erfahren zukünftig eine Begleitung und Zusammenarbeit mit den vier Wegewarten. Diese Form der Kooperation und Zusammenarbeit sichert die Gewährleistung von Wegequalität und Verkehrssicherheit auf allen Wegen. Bitte überdenken Sie auch Ihre Mitarbeit und ganz praktische Hilfe! Sollten die Fördermittel im Mai 2021 bewilligt werden, würden die ersten baulichen Maßnahmen schon im Herbst realisiert. Daher ist die rasche vertragliche Absicherung mit den Grundstückseigentümern von hoher Priorität.

Und noch ein wichtiger Baustein, der für unsere regionale Attraktivität im Wandertourismus spricht: der Goethe-Wanderweg von Weimar nach Großkochberg soll in das Konzept der TOP B-Routen aufgenommen werden, was die Planung einer neuen Investition in den 28 Kilometer langen Wanderweg bedeutet. Die OTZ berichtete dazu am 5. Februar 2021, dass für die Gesamtstrecke 432.000 Euro zur Möblierung mit historischem Bezug bereitgestellt werden könnten. Aktuell prüfen wir ergänzend, ob ein neuer Aussichtspunkt, der „Schlossblick“ bei Großkochberg, diese Investitionen bereichert. Weitere gute Nachricht: der Landkreis Saalfeld-Rudolstadt investiert auch in den Ausbau des durch die Uhlstädter Heide führenden Schustersteiges. Unsere Gemeinde ist mit attraktiven Wanderwegen, die der Heimatverein Uhlstädt, Weißen e. V. einrichtet und pflegt, hier gut angebunden. Der Kreiswegewart Dirk Fischer und die örtlichen Wegewarte planen nun interessante Querverweise durch die Heide, Gasthöfe und touristische Anbieter wird dies freuen.



Bild: J. Weyer

Für alle, die sich für Markierarbeit und Wanderwege interessieren, besteht die Möglichkeit, sich in den Arbeiten eines **Wegewartes (auch für Wegepaten)** fortbilden zu lassen. Die nächste kostenlose **Ausbildung findet am 1. und 2. Mai 2021 in Bad Blankenburg** statt, Anmeldungen erfolgen ausschließlich über <https://thueringen.tourismusnetzwerk.info/terminkalender/grundlehrgang-wegewarte/>. Ein weiterer Grundlehrgang, voraussichtlich am 1. und 2. September in Erfurt, befindet sich noch in der Planung.

Unser noch im Dezember 2020 gesuchtes viertes Kleeblatt (vierter Wegewart) im Wegemanagement Uhlstädt-Kirchhasel ist jetzt gefunden: Herr Wolfram Siebert aus Großkochberg steht ab jetzt allen Interessierten zur Seite, die im Bereich Schmieden - Großkochberg bis nach Kirchhasel - Etzelbach unterwegs sind. Nun ist unsere Großgemeinde gut aufgestellt, um unsere Wegeinfrastruktur auf der Fläche von 120 Quadratkilometern gut zu erfassen und gemeinschaftlich aufzuwerten. Neue Interessenten für eine Zusammenarbeit in der kommunalen AG Wandern und/oder zum Empfang des Newsletters der AG alle 2 Monate nehmen wir gern auf, bitte einfach an die E-Mail-Adresse touristin@uhlstaedt-kirchhasel.de schreiben.

Übrigens: Eine engagierte Persönlichkeit zur Belebung des Tourismus in unserer Gemeinde wird aktuell gesucht, siehe hier die neue Ausschreibung auf der Website der Gemeindeverwaltung. Unsere engagierte Zusammenarbeit sichern wir auf diesem Wege schon heute zu.

Wir wünschen allen Vereinen und Wanderfreunden unserer Region Mittleres Saaletal viele schöne Erlebnisse & Entdeckungen in der nun erwachenden Natur, auf bald im Wald!

**Euer Team vom Wegemanagement Uhlstädt-Kirchhasel
Wolfram, Marina, Thomas & Annett**

Wenn wir nicht gerade im Wald sind, so sind wir an deinen Belangen dran:

Wegewart Wolfram Siebert, wohnhaft in Großkochberg 10, Telefon 0175 222 44 65 (unterwegs im Nord-Westen der Kommune)

Wegewartin Marina Ehlert, wohnhaft in Niederkrossen 36, Telefon 0176 434 774 99 (unterwegs im Nord-Osten der Kommune)

Wegewart Thomas Hellmuthhäuser, wohnhaft in Weißen 74, Telefon 0176 630 167 64 (unterwegs im Süd-Westen der Kommune)

Wegewartin Annett Hergeth, wohnhaft in Oberkrossen 5, Telefon 0162 868 3567 (unterwegs im Süd-Osten der Kommune)

Bei Fragen oder Anregungen gern anrufen!

Bildung

Staatliche Grundschule „Heinrich Heine“ Uhlstädt

Anmeldung zur Einschulung für das Schuljahr 2022/2023

Liebe Eltern,

bitte beachten Sie folgende Hinweise:

- Alle Kinder, die bis zum 1. August 2022 sechs Jahre alt werden, sind für den Schulbesuch anzumelden.
- Die Eltern melden ihre Kinder am **05.05.2021 in der Zeit von 15:00 - 18:00 Uhr** zum Schulbesuch für das **übernächste** Schuljahr an.
- Ein Kind, das am 30. Juni eines Jahres mindestens fünf Jahre alt ist, kann auf Antrag der Eltern vorzeitig in die Schule aufgenommen werden. Die Entscheidung trifft der Schulleiter.
- Ein Kind kann im Ausnahmefall auf Antrag der Eltern für ein Jahr zurückgestellt werden, wenn aufgrund einer medizinischen Indikation die Voraussetzungen für ein erfolgreiches Lernen noch nicht gegeben sind. Die Entscheidung trifft der Schulleiter auf der Grundlage der schulärztlichen Untersuchung.

Damit große Menschenansammlungen vermieden werden können, möchten wir alle Eltern der Schulanfänger bitten, die Unterlagen zur Schulanmeldung für das Schuljahr 2022/2023 in den Briefkasten zu werfen oder per Post zu schicken und nur in dringenden Fällen bzw. bei dringenden Fragen, persönlich zur Schulanmeldung zu kommen. Eine Kopie des Impfausweises (Masern) und der Geburtsurkunde ist zwingend beizulegen. Der Impfstatus wird zur Schuluntersuchung nochmals auf dem Original-Impfausweis geprüft.

Jedes im Einwohnermeldeamt registrierte Kind muss an unserer Schule angemeldet werden. Falls Sie Ihr Kind an einer anderen Schule einschulen möchten, sind Sie dazu verpflichtet, uns Ihre Absicht in schriftlicher Form mitzuteilen, gern auch per E-Mail.

Abschließend bitten wir Sie darum, die aktuellen Informationen unserer Homepage zu beachten und laden Sie herzlich zu einem virtuellen Rundgang durch unsere Schule ein.

Die Schulleitung

Nachrichten aus den Kindertagesstätten

Kneipp®-Kindergarten „Am Sperlingsberg“ in Großkochberg

Unser Sperling hat einen Namen!



Im Januar starteten wir die Suche nach einem Namen für unseren Kneipp-Sperling.

Aus 35 Vorschlägen stellten wir vier zur Endabstimmung. Am Wahltag zählten die Werkstattkinder alle abgegebenen Stimmen.

Folgendes Ergebnis mit den meisten Stimmen wurde festgestellt:

Unser Sperling heißt Sebastian

Nun hat also unser Sebastian Kneipp einen Namensvetter und deshalb werden wir im Mai ein doppeltes Fest feiern: Den 200. Geburtstag von Sebastian Kneipp und den Namenstag von Sebastian vom Sperlingsberg. Darauf freuen wir uns!

Die Kinder und das Kindergarten-Team

Johanniter Kindertagesstätte „Wiedbachspatzen“ Zeutsch

Die Spatzen pfeifen es von den Dächern: Die „Wiedbachspatzen“ sind wieder da!

Seit Juli 2020 waren wir „Wiedbachspatzen“ ausquartiert und im Kindergarten „Hexengrundknirpse“ Engerda untergebracht. Dort durften wir Sommer, Herbst und Winter verbringen und hatten eine aufregende, erlebnisreiche Kindergartenzeit.

Der 22. Februar wurde trotzdem von den KLEINEN und großen „Wiedbachspatzen“ herbeigesehnt. Nach einem anstrengenden Umzugstag am Freitag vorher kamen die Mädchen und Jungen an diesem Montagmorgen neugierig in ihren neu und aufwändig sanierten Kindergarten.



Der gesamte Innenbereich wurde komplett erneuert und ist kaum wiederzuerkennen. Strahlende Kinderaugen und staunende Eltern sind der Lohn für diese Mühen. Helle und freundliche Räume wurden geschaffen: Ein neuer Turnraum, ein großer geräumiger Waschraum, eine Kinderküche, ganz viel neues Spielzeug und neue Möbel sind nur einige Errungenschaften für unsere Kinder und das Erzieherteam.

Der gesamte Umbau konnte in der vergangenen Woche abgeschlossen werden. Gern nahmen sich am Vormittag der Uhlstädt-Kirchhaseler Bürgermeister Frank Dietzel, die ausführende Architektin Frau Danz und JUH Regionalvorstand Philipp Tausch Zeit für eine symbolische Schlüsselübergabe.

Wir „Wiedbachspatzen“ sind sehr froh und dankbar, dass unsere lieben Eltern die lange Zeit in Engerda mit uns getragen, uns unterstützt und geholfen haben. Ein besonderes Dankeschön sagen wir alle noch einmal der Gemeinde Uhlstädt Kirchhasel, dem Bauhof, den Johannitern als Träger der Einrichtung, den Planern und vor allen den fleißigen Handwerkern und Firmen, die zusammen unseren alten Kindergarten in ein richtig tolles Schmuckstück verwandelt haben!

Den Zeutschern, besonders unseren Nachbarn sagen wir: „Wir haben euch sehr vermisst. Ab jetzt ist wieder Leben und Lachen in der Schulgasse in Zeutsch!“

Dass dieses Kinderlachen und -leben noch ganz lange bleibt und nicht verschwindet wünschen sich alle kleinen und großen „Wiedbachspatzen“. Dann haben auch nachfolgende Generationen ihren Nutzen und ihre Freude!

Wir freuen uns wieder auf euch!

Foto: D. Fökel
Text: S. Pfeifer

Johanniter Kindertagesstätte „Waldgeister“ in Kirchhasel

Am 25.02.2021 hatten die Kinder des Kindergartens einen aufregenden Tag - sie waren Teil eines Sendeberichtes des MDR Fernsehens.

Ganz schön anstrengend und anders, als andere Kindertage...

...neben den vertrauten Pädagoginnen und Pädagogen, waren auf einmal noch Ulrike Nitzschke die von Ihrem Kamerateam begleitet wurde, Beate Breuer von der Kreissportjugend und Katharina Schaubitzer von der Gemeinde. Außerdem wussten die Kinder auch, dass heute der Regionalvorstand Phillip Tausch kommt und sie waren ganz neugierig, wie der große Chef wohl sein wird. Nach einer kurzen Vorstellung und Erklärung im Außengelände, ging es auf die große Kuhwiese. Alle durften rennen und spielen. Manchmal haben die Kinder auch zwei oder drei Mal hintereinander das gleiche gemacht - für die Kamera. Das war dann auch schon anstrengend, aber wurde sportlich gemeistert.



Dann kam Beate Breuer und übergab eine bunte Kiste, in der viele Utensilien waren, mit denen in Zukunft auch weiter Sport getrieben werden kann. Mit diesen Sachen und unter der Anleitung von Beate und den Erziehern haben die Kinder dem Fernsehen gezeigt, wie sportlich sie sind - schließlich hat der Kindergarten auch ein Zertifikat. Die Waldgeister sind nämlich ein „Bewegungsfreundlicher Kindergarten“.



Der Beitrag kam bereits am 06.03.2021 im MDR Fernsehen, kann jedoch in der ARD-Mediathek unter dem Titel „Glaubwürdig“ angeschaut werden.

Text und Foto: Katharina Schaubitzer

Vereine und Verbände

Verein „plan zwanzig18“ e.V.

Tradition und das blühende Leben

Großkochberg. Die Kirschplantagen und die Streuobstwiesen rund um Großkochberg machen uns große Sorgen. Zum Teil ähneln diese einer Mondlandschaft! Sicher kann sich jeder noch daran erinnern, wie er beim Spaziergang Kirschen gepflückt oder leckere Äpfel oder Birnen vom Baum gegessen hat. Und sind wir doch mal ehrlich, selbst geerntet schmeckt doch viel besser als in der Kaufhalle gekauft!

Uns ist auch klar, dass die alten Bestände von den Eigentümern nicht mehr gepflegt werden können. Darum haben wir unser Anliegen an den Pomologen Hans-Jürgen Mortag herangetragen. Der gebürtige Großkochberger kennt sich aus und steht uns mit

Rat und Tat zur Seite. In Zusammenarbeit mit Natura 2000 werden die Streuobstwiesen revitalisiert und neu bepflanzt. Es entstehen keine Kosten für die Eigentümer!

Die Karte im Beitrag von Natura 2000 zeigt, welche Flächen in naher Zukunft bearbeitet werden.

Wenn sich jemand dem Projekt anschließen möchte und Besitzer einer Streuobstwiese ist, kann er sich gern bei uns melden (auch per Mail: planzwanzig18@outlook.de).

Wir haben viele Ideen und brauchen Eure Unterstützung!

Am Goetheplatz 11 (Plan/Ortsmitte) werden wir **Ostersonntag und Ostermontag ab 15:00 Uhr** einen Infostand zum Thema „Streuobstwiesen“ aufbauen.

Rost brennt!

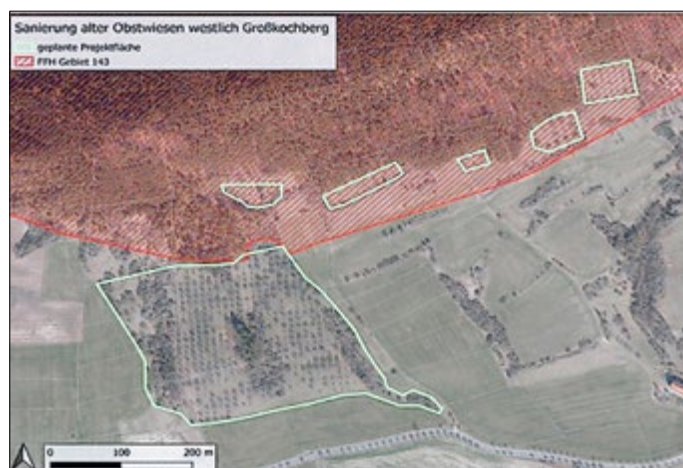
(Wetter- und Coronaabhängig)

Wir freuen uns auf Euch!
Der Verein „plan zwanzig18“ e.V.

Sanierung alter Streuobstbestände westlich Großkochberg

Projekt im Rahmen der Thüringer Naturschutzförderung

Das Landschaftsbild von Großkochberg wird maßgeblich durch die alten Kirschplantagen westlich und nördlich des Ortes geprägt. Zusätzlich zur Erholungswirkung der Streuobstwiesen bilden diese einen wichtigen Lebensraum für zahlreiche Tier- und Pflanzenarten. Die überalterten Bestände, die auch zu Teilen vom Obstbaumsplintkäfer befallen sind, drohen in den nächsten Jahren zusammen zu brechen. Durch das Engagement des Vereins „plan zwanzig 18“ in enger Zusammenarbeit mit dem Pomologen Hans-Jürgen Mortag entstand die Projektidee einer umfassenden Sanierung der naturschutzfachlich wertvollen Streuobstbestände.



Die Natura 2000-Station „Obere Saale“ plant und koordiniert die Umsetzung des Projektes.

Folgende Maßnahmen sollen umgesetzt werden um die Streuobstwiesen zu revitalisieren und für die nächsten Jahrzehnte zu erhalten:

- Schnittmaßnahmen zur Entlastung und Sicherung der Altbäume
- Entnahme von befallenen Käferholz
- Bekämpfung des Obstbaumsplintkäfers mittels Pheromonfallen
- Entbuschung und Aufwertung des Grünlandes
- Errichten von Infotafeln

Die Natura 2000-Station „Obere Saale“, in Trägerschaft des gemeinnützigen Vereins Naturforschende Gesellschaft Altenburg e.V., sichert den Naturreichtum in den Landkreisen Saale-Orla-Kreis und Saalfeld-Rudolstadt.

Die Umsetzung erfolgt für alle Flächeneigentümer kostenfrei durch das Programm zur Förderung von Maßnahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege in Thüringen (NALAP). Dabei kommt Insekten als integraler Bestandteil der biologischen Vielfalt eine besondere Rolle zu. Über das Insektenschutzprogramm ist es hiermit möglich Naturschutzprojekte für den Insektenschutz in der Agrarlandschaft zu finanzieren.



Ansprechpartner Natura-2000 Station:
Sophie Heinrich
s.heinrich@nfga.de

Natur und Umwelt

Förderverein Auenland e.V.

Hinweis zu veröffentlichten Filmprojekten aus der Region

Sehr geehrte Bürger,
im Namen des Fördervereins Auenland e.V. möchte ich Sie auf möglicherweise auch für Sie interessante Filmbeiträge zum Thema „Neuzeitliche Betrachtungen zur Jagd“ mit Aufnahmen aus unserem schönen Saaletal sowie der Uhlstädter Heide aufmerksam machen.



Gemeinsam mit dem Thüringer Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft und dem Schwarzwildkompetenzzentrum Thüringen hat unser Verein versucht, besonders die komplexen Zusammenhänge zwischen der Gesellschaft, der Land- und Forstwirtschaft, frei lebenden Tieren und derer Nutzungsmöglichkeiten in Bild und Ton darzustellen.

Gerade für nachwachsende Generationen ist es aus unserer Sicht besonders wichtig, die Zusammenhänge zwischen Natur und Bewirtschaftung plastisch darzustellen.

Wildtiere sind ein Bestandteil unserer Kulturlandschaft. Mit dem Blick auf vergangene Artenverluste und der Verpflichtung zur Biodiversität sollten alle daran arbeiten, diese wunderbare Kulturlandschaft in ihrer Vielfalt zu erhalten. Anzumerken ist, dass Lachse und Rebhühner in vergangenen Zeiten in ungeahnten Mengen unsere Landschaft besiedelten.

Durch die Coronakrise ist es uns leider nicht möglich, die Filmbeiträge in einer Uraufführung im Auenland Niederkrossen vorzustellen.

Auf dem Youtube Kanal „Natur entdecken“ von Andre´ Kranert finden Sie zu jagdlichen Themen folgende Beiträge:
<https://www.youtube.com/channel/UCGL9-69bGkyGSDGly-SiVLOW>

Thema: Neuzeitliche Betrachtungen zur Jagd:

- „Die Jagd im Jahresverlauf“,
- „Gesellschaftsjagd zwischen Tradition und Moderne“,
- „Vorbereitung von Mensch und Hund“,
- „Der Saufang“,
- „Einsatz von Drohnen“,
- „Wildschäden - Ursachen, Probleme, Lösungen“
- „Wildbret - Aus dem Revier auf den Teller“

Wir als Förderverein würden uns freuen, mit Ihnen gemeinsam an der Schönheit unserer Landschaft besonders für nachwachsende Generationen arbeiten zu dürfen.

Michael Schmidt, 1. Vorsitzender

Brauchtum und Heimatgeschichte

„Aus der Uhlstädter Heide“

Endlich ist das Buch von der Uhlstädter Heide nach einigen Fehlstarts fertig und kann erworben werden.



Noch bevor man in der Weißbach an die kleine Kirche kommt, geht es rechts ab in den Teufelsgrund. Eine Wanderung durch das Tal beginnt hier mit einer Rast. Die Leute vom Forstamt haben gleich am Eingang zum Grund eine einladende, rustikale Ruhestelle am kleinen Teich hingezaubert. An dieser Stelle lässt es sich schon mal gut rasten.

Viel Spaß bei der Wanderung durch die Heide wünscht Ihnen Hansfrieder Ahnert

Kirchliche Nachrichten

Pfarramt Heilingen-Uhlstädt

Die Evangelischen Kirchengemeinden

- Schmieden • Engerda • Rödelwitz • Partschefeld
- Dorndorf • Weißen • Weißbach • Heilingen • Uhlstädt
- Beutelsdorf • Zeutsch • Niederkrossen

Jutta und Michael Thiel,
Heilingen 42, 07407 Uhlstädt-Kirchhasel,
Tel.: 03 67 42 / 62 414 und 0171 / 6219 000
Mail: evangpfarramtheilingen@t-online.de

Jesus Christus spricht: Ich bin der gute Hirte.
(Johannesevangelium Kapitel 10 Vers 11a)

1. Abendmahlsfeiern für Familien und Einzelpersonen
Die derzeitigen Infektionsschutzbestimmungen lassen die Feier des Abendmahls in der gewohnten Form noch nicht

wieder zu. Allerdings ist das Heilige Abendmahl ein wichtiger Bestandteil des christlichen Glaubens. Deshalb bieten wir gerne an, mit Ihnen im Familienkreis oder als Einzelperson Abendmahl zu feiern. Das kann entweder bei Ihnen zuhause oder in einer unserer Kirchen geschehen. Bitte sprechen Sie uns darauf an.

2. Leider kommt es derzeit immer wieder zu kurzfristigen Veränderungen unserer Planung. **Aktuelle Änderungen erfahren Sie unter:** www.kirchenkreis-rudolstadt-saalfeld.de/gemeinden/heilingen/

3. Termine:

Samstag 27.03.

10:00 Uhr Gottesdienst in der Klinik an der Weißenburg, Pflegestation

Donnerstag 01.04.

19:00 Uhr Gottesdienst zum GRÜNDONNERSTAG in Engerda

Freitag 02.04.

Gottesdienste zum KARFREITAG um

08:30 Uhr in Partschefeld

10:00 Uhr in Uhlstädt

13:00 Uhr in Weißen

14:30 Uhr in Weißbach

16:30 Uhr in Heilingen

18:00 Uhr in Zeutsch

Sonntag 04.04.

Gottesdienste zum OSTERSONNTAG um

06:00 Uhr in Heilingen

08:30 Uhr in Schmieden

10:00 Uhr in Uhlstädt

14:00 Uhr in Engerda

18:00 Uhr in Rödelwitz

Montag 05.04.

Gottesdienste zum OSTERMONTAG um

09:00 Uhr in Niederkrossen

10:15 Uhr in Zeutsch

14:00 Uhr in Beutelsdorf

17:00 Uhr in Dorndorf

Sonntag 18.04.

10:00 Uhr Gottesdienst in Uhlstädt

14:00 Uhr Gottesdienst in Engerda

18:00 Uhr Gottesdienst in Zeutsch

Samstag 24.04.

10:00 Uhr Gottesdienst in der Klinik an der Weißenburg, Pflegestation

Sonntag 25.04.

08:30 Uhr Gottesdienst in Partschefeld

10:00 Uhr Gottesdienst in Beutelsdorf

14:00 Uhr Gottesdienst in Heilingen

17:00 Uhr Gottesdienst in Dorndorf

18:00 Uhr Gottesdienst in Rödelwitz

Sonntag 02.05.

08:30 Uhr Gottesdienst in Schmieden

10:00 Uhr Gottesdienst in Engerda

17:00 Uhr Gottesdienst in Niederkrossen

18:00 Uhr Gottesdienst in Zeutsch

4. Unterricht für Konfirmanden und Vorkonfirmanden:

Solange der Unterricht in der Gruppe nicht möglich ist, findet er nach persönlicher Absprache statt.

5. Folgende Gruppen und Kreise treffen sich wieder, wenn es nach den geltenden Infektionsschutzmaßnahmen möglich ist:

- die Christenlehregruppen in Uhlstädt, Heilingen und Engerda
- der Kirchenchor
- die Flötengruppe
- die Gemeindenachmittage in Heilingen und Uhlstädt

- der Frauentreff in Zeutsch
 - die Gesprächskreise in Uhlstädt und Heilingen
- Wir werden die Teilnehmer entsprechend informieren.

6. Bitte beachten Sie die Coronavirus-Verordnungen der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland. Bei Redaktionschluss galten folgende Regelungen:

- Einhaltung eines Mindestabstandes von 1,5 Metern, sofern die Teilnehmer an den Gottesdiensten/Veranstaltungen nicht zu einem Haushalt gehören
- Durchgehend ist eine FFP2-/FFP3-/OP-Maske oder eine KN95/N95-Maske zu tragen
- Stoffmasken, Schals oder Tücher genügen als Mund-Nase-Bedeckung nicht
- Gemeindegewand ist nicht erlaubt
- keine Zulassung von Personen mit Symptomen, die auf eine Corona-Erkrankung hindeuten könnten.

Evang.-Luth. Kirchengemeindeverband Kirchhasel-Neusitz und Kirchengemeinde Langenschade

Pfarrerin Bärbel Hertel

Kirchstr. 1, 07407 Kirchhasel

Tel.: 03672/4887411, Fax: 03672/4887410, Handy: 0170/4834253

E-Mail: baerbel.hertel@ekmd.de

Vorsitzende der Gemeindekirchenräte

Kirchengemeindeverband Kirchhasel-Neusitz:

Lutz Kürsten, Untercatharinau 34, 07407 Catharinau,

Tel.: 03672/410399, 0160/2871513

E-Mail: lutz.kuersten@web.de

Kirchengemeinde Langenschade:

Carola Stockmann, Hauptstr. 33, 07333 Langenschade,

Tel. 03671/614279

Gottesdienste und Andachten in den Kirchen

Gründonnerstag, 1. April:

17.00 Uhr Etzelbach

19.00 Uhr Kirchhasel

Karfreitag, 2. April:

10.00 Uhr Catharinau

14.00 Uhr Mötzelbach

19.00 Uhr Langenschade Kreuzwegandacht mit der Arbeitsgemeinschaft „Gewaltlos leben“

Karsamstag, 3. April:

21.00 Uhr Kolkwitz: **OSTERNACHT**

Von der Dunkelheit zum Licht!



Ostersonntag, 4. April:

09.00 Uhr Osterhasel (Pfrn. Hertel)

10.00 Uhr Kleinkochberg (Pfr. i. R. Tschesch)

10.30 Uhr Familiengottesdienst in Kirchhasel

Bitte bringen Sie eine Blüte oder einen grünen Zweig mit, um das Kreuz zum „Erbblühen“ zu bringen!

13.00 Uhr Neusitz (Pfr. i. R. Tschesch)

14.00 Uhr Langenschade (Pfrn. Hertel)

Die Kirche in Kirchhasel wird am Ostersonntag bis 18.00 Uhr auch zur persönlichen Andacht am Blumenkreuz geöffnet sein. Gehen Sie beim Osterspaziergang doch mal zu „Sankt Ursula“.

Ostermontag, 5. April:

10.00 Uhr Etzelbach (Pfrn. Hertel)

14.00 Uhr Mötzelbach (Pfr. i. R. Tschesch)

14.00 Uhr Großkochberg (Pfrn. Hertel)

18. April, Sonntag, Miserikordias Domini:

09.00 Uhr Kirchhasel

10.30 Uhr Catharinau

25. April, Sonntag, Jubilate:

09.00 Uhr Etzelbach

10.30 Uhr Großkochberg

14.00 Uhr Reichenbach

Da es auf Grund der Pandemie immer wieder kurzfristig zu notwendigen Terminänderungen kommen kann, informieren Sie sich bitte auch in den Schaukästen an den Kirchen.

Christenlehre und Konfirmandenunterricht

Auf welche Weise nach den Osterferien wieder Christenlehre und Konfirmandenunterricht stattfinden, darüber wird in den Aushängen informiert.

Freude und Leid in unseren Kirchengemeinden

Die **Konfirmationen** im Pfarramtsbereich Kirchhasel werden am 19. September stattfinden.

Aus unseren Gemeinden ist verstorben und wurden christlich bestattet:

Renate Kühn, geb. Reißland, aus Neusitz im Alter von 82 Jahren.

Seelsorge und persönliche Gespräche finden statt! Bitte rufen Sie mich an, damit wir verabreden können, wie das auch unter Coronaschutz-Bedingungen möglich ist. Ich habe für Sie Zeit!

Pfarrerin Bärbel Hertel

Tel.: 03672/4887411 oder Handy: 0170/4834253

Leserpost

Damals war`s

Ich war so jung, da lernte ich dich kennen, an einem Frühlingstage im April.
Die Zeit, die wir gemeinsam für uns hatten, war traumhaft schön, doch danach war es still.

Bald gingen wir nun unsre eigenen Wege und glaubten an das große Lebensglück.
Doch wenn wir uns dann später manchmal sahen, dachten wir gern an unsre Zeit zurück.

Ein jeder von uns lebte nun sein Leben, die Jahre gingen viel zu schnell vorbei.
Dann kamst du wieder, wolltest bei mir bleiben, noch einmal scheint die Sonne für uns zwei.

Gudrun Sömmmer
Zeutsch

Wissenswertes

Ausstellungswechsel in der Kleinen Galerie Kirchhasel

Wegen dem immer noch bestehenden Versammlungsverbot aufgrund der Corona-„Pandemie“ fand die Eröffnung der neue 26. Bilderausstellung erneut still und leise ohne Vernissage in der Kleinen Galerie beim Bäcker in Kirchhasel statt. Zu besichtigen sind vom 13.3. bis 6.5.2021

Aquarellbilder von Elke Weidmann (Kirchhasel)

Elke Weidmann war schon als Kind gerne künstlerisch kreativ. Sie sagt, dass sie das wohl von ihrer Mutter geerbt hat. Ihre Mutter war Horterzieherin in der Schule in Teichel und förderte ihr künstlerisches Talent. Nach der Schulzeit schlummerte jedoch ihre Begabung in ihr. Erst als sie vierzig Jahre alt war, entdeckte sie ihr Talent wieder und entwickelte es. Anlass waren, wie sie sagt, die vielen kahlen, weißen Wände ihres 1995 neu gebauten Wohnhauses, die ein paar Farbtupfer brauchten. Sie war fasziniert von der Aquarelltechnik, deren zarte Farben noch den Malgrund durchscheinern lassen und bei der die verschiedenen Wasserfarben ineinanderlaufen und neue Farbtöne bilden. Abgeschaut hat sie sich die Maltechnik von einer Freundin.

„Alltag ist grau, Farbe musst Du ihm selbst geben“, ist ihr Motto.

Inzwischen gibt es wohl keine Wand mehr in ihrem Haus, an der nicht ihre selbst gemalten Bilder hängen. Sie betreibt diese Kunst nunmehr schon über 25 Jahre als Hobby und hat in dieser Zeit weit über 1000 Bilder gemalt. Das Malen ist für sie Entspannung von dem Berufsalltag. Sie ist diplomierte Chemikerin und arbeitet als Laborleiterin eines Krankenhauses. Ihre Bilder hängen inzwischen nicht nur an den Wänden ihres Heimes, sondern auch in den Krankenhäusern, in denen sie tätig war und ist – in der Thüringenklinik Saalfeld, in den Ilm-Kreis Kliniken Arnstadt-Ilmenau und in der Suchtklinik Großbreitenbach – sowie in verschiedenen Arztpraxen. Bilder von ihr findet man aber auch in ihrem langjährigen Urlaubshotel in Südtirol. Und alle ihre Freunde freuen sich schon auf das Jahresende, denn dann verschickt Elke ihre jährlichen Weihnachts- und Neujahrsgrüße zusammen mit einem kleinem, ganz individuellen Aquarellbildchen.

Um sich künstlerisch weiterzuentwickeln, besuchte sie 1998 einen Malkurs am Bodensee und lernte dort verschiedene Aquarelltechniken kennen und übte sie unter Anleitung eines Kunstprofessors. Auf einem weiteren Malkurs bildete sie sich im Jahre 2007 über experimentelle Acrylmalerei in der italienischen Toskana weiter. Später besuchte sie noch einen Malkurs im Siebengebirge bei Bonn. Bei den Kursen kann man neue Maltechniken lernen und verfeinern. Aber ohne angeborenes Talent sowie Farb- und Formempfinden nutzen solche Kurse nichts.

Ihre Themen sind Landschaften aus ihrer Thüringer Heimat: sonnige Frühjahrs- und Sommerlandschaften, bunte Herbstwälder, stimmungsvolle Nebellandschaften und Kälte ausstrahlende Winterbilder. Auf ihren Urlaubsreisen ist sie oft fasziniert von exotischen Landschaften, von der Farbenvielfalt der Steine auf Island und den Lichtstimmungen in Norwegen. Weitere Lieblingsmotive sind Blumen in allen Farbnuancen. In den letzten Jahren komponiert sie aber auch zunehmend abstrakte Bilder. In diesen Bildern kann sie frei von gegenständlichen Formen so schön mit den Farben spielen. Sie ist also eine vielseitige, experimentierfreudige Künstlerin. Aufgrund der wenigen und kleinen Wandflächen in unserer Kleinen Galerie kann jedoch nur ein ganz kleiner Teil dieser Vielfalt gezeigt werden. Sie wählte Blumenbilder aus. Elke sagte im Vorgespräch zur Vernissage: „Malen kann ich nicht immer und überall. Ich muss dazu in Stimmung sein. Ein Bild entsteht bei mir schon lange vorher im Kopf und wenn es dort fertig ist, drängt es heraus. Dann muss ich es aufs Papier bringen. Wenn der Pinsel einmal in die Hand genommen ist, muss es schnell gehen, denn nur solange die Farben nass sind, entstehen die für das Aquarell typischen Farbverläufe. Deshalb muss man sich beim Malen sehr konzentrieren.“

Elke Weidmanns Aquarellbilder fanden nicht nur in den o.g. Kliniken und Arztpraxen öffentliche Aufmerksamkeit, Anerkennung und Lob. 2006 hatte sie eine Ausstellung im Café Brömel in Rudolstadt. Als Mitglied im Kunstverein Saalfeld präsentierte sie ihre Bilder auch schon in der Saalegalerie Saalfeld. Bilder von ihr wurden für die Kunstaussstellung „Thüringen malt“ in der Messehalle Erfurt ausgewählt und auch in unserer Kleinen Galerie in Kirchhasel hat sie schon einmal vor vier Jahren Aquarellbilder ausgestellt.

(Jürgen Weyer)

Agrarproduktion GmbH Heilingen-Engerda

Bekanntmachung

Die Agrarproduktion GmbH Engerda-Heilingen nimmt ab sofort die Vorbestellungen für Getreide, Rüben und Stroh aus der Ernte 2021 entgegen.

Bitte melden Sie sich telefonisch, per E-Mail oder persönlich im Büro in Neusitz.

Agrarproduktion GmbH
Engerda-Heilingen
Neusitz 37
07407 Uhlstädt-Kirchhasel
Tel.: 036743/341-0
Mail: info@agrarproduktion-neusitz.de

Neusitz, im März 2021

